

**Protokoll
der Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz
am 17. November 2018 in Wusterhausen/Dosse**

1. Die Synode beginnt um 9.05 Uhr mit einer Andacht von Pfarrer Andreas Deckstrom.

2. Eröffnung der Kreissynode

- (1) Das Präsidium des Kirchenkreises Prignitz, eröffnet die Tagung und begrüßt die Gäste und Synodalen, und Vertreter der Presse.
- (2) Die Kreissynode gedenkt den Verstorbenen Karsten Herper und Dr. Christian Hinze.
- (3) Präses Kirsch verliest Auszüge aus den Grußworten von Bischof Dr. Dröge, Propst Dr. Christian Stäblein, Präses der Landessynode Sigrun Neuwerth und Generalsuperintendentin Heilgard Asmus.

3. Formalia

- (1) Namensaufruf und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Beschlussfähigkeit der Synode wird durch Namensaufruf festgestellt.

Die Anwesenheit ergibt sich zu:

Soll:	112 Synodale	einfache Mehrheit: 57	2/3 Mehrheit: 75
Ist:	84 Synodale	einfache Mehrheit: 43	2/3 Mehrheit: 56

Erschienen sind 84 Synodale des Kirchenkreises Prignitz von 112 gewählten und berufenen Synodalen, mithin mehr als 2/3. Die notwendige 2/3 Mehrheit ist erreicht. Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz ist damit beschlussfähig.

- (2) Verpflichtung aller Synodalen
Neue Synodale legen ihr Synodalversprechen ab.

- (3) Abstimmung der Tagesordnung

Pfr. Bothe schlägt vor die Finanzsatzung (Punkt 8.3) und den Haushaltsplan (Punkt 8.5) gemeinsam zu behandeln, da die Inhalte miteinander stark zusammenhängen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Beschluss:

Die Synode des Kirchenkreises Prignitz beschließt die Tagesordnung mit der o.g. Änderung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Annahme.

4. Aus der Arbeit des Kreiskirchenrates

Sup. Menard berichtet aus der Arbeit des Kreiskirchenrates, über Personalentscheidungen und bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

Pfr. Bothe berichtet aus der Arbeit des Finanzausschusses.

Pfr. Gogoll berichtet aus der Arbeit des Bauausschusses.

Pfr. Utpatel berichtet aus der Arbeit des Pachtausschusses.

Sup. Menard berichtet aus der Arbeit des Strukturausschusses

Präses Kirsch fragt die Kreissynode um Anmerkungen zu den Ausführungen. Es gibt keine Anmerkungen.

5. Anträge an die Synode (nach §12 der Geschäftsordnung)

Präses Kirsch informiert über das Antragsverfahren. Es liegen keine Anträge vor.

6. Nachwahlen zum Kreiskirchenrat

Präses Kirsch informiert, dass durch den Austritt von Christian Richter aus dem Kreiskirchenrat sowie den Ruhestandseintritt von Johannes Wauer Nachwahlen nötig sind.

Es muss demnach nach GO Art. 52 gewählt werden.

Beschluss:

Die Kreissynode beruft Frau Veronika Fähling, Frau Brigitte Both und Frau Dorit Geu in die Zählkommission.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Beschluss:

Sollte sich durch die Wahl eine Neubesetzung von Stellvertretern notwendig machen, dann ergibt sich die Nachbesetzung aus dem Wahlergebnis. Der / die Zweitplatzierte gilt dann als Stellvertreter in der entsprechenden Kategorie.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Präses Kirsch fragt die Kreissynode um weitere Wahlvorschläge für die beiden Wahlzettel.

Für den Wahlzettel aus dem Kreis der Hauptberuflichen:

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

Für den Wahlzettel aus dem Kreis der Ehrenamtlichen/Laien:

Pfr. Haake schlägt Bärbel Oschmann vor. Frau Oschmann ist einverstanden zu kandidieren. Herr Dr. Hartmann schlägt Jutta Röder vor. Frau Röder ist bereit zu kandidieren.

Vorgeschlagen sind bisher

- Aus dem Kreis der Hauptberuflichen:
 - o Frau Susanne Krau (Kantorin)
 - o Herr Martin Kruse (Diakonie)
- Aus dem Kreis der Ehrenamtlichen/Ältesten
 - o Herr Gordon Fähling (PS Wittenberge-Land, KG Cumlosen)
 - o Frau Annemarie Scholtz (PS Wusterhausen, KG Wusterhausen)
 - o Frau Bärbel Oschmann (PS Breddin-Barenthin, KG Berlitt)
 - o Frau Jutta Röder (PS Seddin, KG Helle)

Die Kandidaten stellen sich jeweils kurz vor. Präses Kirsch stellt Frau Scholtz kurz vor, da sie heute nicht anwesend sein kann.

Wahlergebnis für den Kreis der Hauptberuflichen:

	Stimmenanzahl
Frau Susanne Krau (Kantorin)	42
Herr Martin Kruse (Diakonie)	38

Damit ist Frau Susanne Krau gewählt. Martin Kruse bleibt Stellvertreter.

Wahlergebnis für den Kreis der Ehrenamtlichen/Ältesten:

	Stimmenanzahl
Herr Gordon Fähling (KG Cumlosen)	27
Frau Annemarie Scholtz (KG Wusterhausen)	19
Frau Bärbel Oschmann	22
Frau Jutta Röder	14

Damit ist Herr Gordon Fähling gewählt.

Frau Susanne Krau und Herr Gordon Fähling nehmen die Wahl an.

7. Bericht von der Landessynode

Pfr. Städler berichtet von der Landessynode.

8. Finanzen

Pfr. Bothe berichtet zum Thema.

(1)

a. Jahresrechnung 2016 Kyritz-Wusterhausen

Die am 18.11.2017 durch die Kreissynode festgestellte Jahresrechnung 2016 des ehemaligen Kirchenkreises Kyritz-Wusterhausen wurde durch Herrn Rudolf Babucke geprüft. Nach Abschluss der Prüfungen fanden Gespräche mit der stellvertretenden Leiterin des KVA, Frau Winter, den zuständigen Sachbearbeiterinnen Frau Bohn und Frau Grünwald sowie Sup. Menard statt. Es wird empfohlen, die Jahresrechnung abzunehmen und dem Wirtschaftler Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Kreissynode dankt Herrn Babucke für die Prüfung der Jahresrechnung 2016 des Kirchenkreises Kyritz-Wusterhausen und erteilt dem Wirtschaftler Entlastung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

b. Jahresrechnung 2016 Prignitz

Die am 18.11.2017 durch die Kreissynode festgestellte Jahresrechnung 2016 des ehemaligen Kirchenkreises Prignitz wurde durch Herrn Rudolf Babucke geprüft. Nach Abschluss der Prüfungen fanden Gespräche mit der stellvertretenden Leiterin des KVA, Frau Winter, den zuständigen Sachbearbeiterinnen Frau Bohn und Frau Grünwald sowie Sup. Menard statt. Es wird empfohlen, die Jahresrechnung abzunehmen und dem Wirtschaftler Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Kreissynode dankt Herrn Rudolf Babucke für die Prüfung der Jahresrechnung 2016 des Kirchenkreises Prignitz und erteilt dem Wirtschaftler Entlastung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

c. Jahresrechnung 2016 Zukunftswerkstatt

Die am 18.11.2017 durch die Kreissynode festgestellte Jahresrechnung 2016 der

Zukunftswerkstatt wurde durch Herrn Rudolf Babucke geprüft. Nach Abschluss der Prüfungen fanden Gespräche mit der stellvertretenden Leiterin des KVA, Frau Winter, den zuständigen Sachbearbeiterinnen Frau Bohn und Frau Grünwald sowie Sup. Menard statt.

Es wird empfohlen, die Jahresrechnung abzunehmen und dem Wirtschaftler Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Kreissynode dankt Herrn Babucke für die Prüfung der Jahresrechnung 2016 der Zukunftswerkstatt und erteilt dem Wirtschaftler Entlastung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

(2)

a. Jahresrechnung 2017 des Kirchenkreises Prignitz

Kurze Rückfragen durch Pfr. Spitzner und Synodale Brandt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2017 des Kirchenkreises Prignitz wird festgestellt und beschlossen mit Einnahmen von 4.887.513,53 € und Ausgaben von 4.734.567,90 €. Der Überschuss beträgt 152.945,63 €. Davon entfallen 241,56€ auf das SAS-Konto Flüchtlinge und 1.944,25 € auf das SAS-Konto Tansania. Der freie Überschuss beträgt 150.759,82 €.

Die Jahresrechnung wurde von Frau Kathrin Boleslawsky geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Den Wirtschaftlern wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Kurze Rückfragen durch Pfr. Utpatel und Pfr. Spitzner.

Beschluss:

Aus dem freien Überschuss werden 150.000 € für Dienstwohnungsvergütungen im Haushaltsjahr 2019 eingesetzt. Die verbleibenden 759,82 € des freien Überschusses werden in den nächsten Haushalt übertragen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

b.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2017 der Zukunftswerkstatt schließt mit Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 470.800,66 € ab.

Der Fonds „Zukunftswerkstatt“ enthielt nach Abschluss der Buchungen für 2017 2.813.618,90 €.

Die Jahresrechnung wurde von Frau Kathrin Boleslawsky geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Den Wirtschaftlern wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

(3) Soll-Stellenplan 2019 des Kirchenkreises Prignitz

Sup. Menard erläutert den Soll-Stellenplan des Kirchenkreises inkl. Zukunftswerkstatt.

Nach Rückfragen wird in der Spalte 46 und 47 das Wort „Kirchenkreis“, wie bei den anderen Kirchenmusikerstellen, ergänzt.

Kurze Rückfragen von Pfr. Spitzner, Synodale Meier, Pfarrer Städler und anderen Synodalen. Frau Winter vom KVA erläutert Regelung zur Finanzierung von Stellen.

Beschluss:

Die Kreissynode beschließt den Stellenplan für das Jahr 2019 mit einem Gesamtvolumen von 3.423.985,00 €.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme bei 4 Enthaltungen

Mittagspause

Frau Städeke-Karaviday verlässt zur Mittagspause die Synode. Pfr. Menn verlässt die Synode.

(4) Finanzsatzung des Kirchenkreises Prignitz

Pfr. Bothe erläutert die Finanzsatzung

Beschluss:

Die Kreissynode beschließt die vom Kreiskirchenrat überarbeitete und vorgelegte Finanzsatzung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme bei 80 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme

Martin Kruse verlässt die Synode. Burkhard Schmitt, Gerd Appel und Pfr. Volkhart Spitzner verlassen um 14 Uhr die Synode.

(5) Haushaltsplan 2019

Pfr. Bothe erläutert den Haushaltsplan 2019.

Beschluss:

Die Kreissynode beschließt den Haushaltsplan 2019 für den Kirchenkreis Prignitz in Einnahmen und Ausgaben auf 4.831.921 €.

Wirtschafterin kraft Amtes ist Sup. Eva-Maria Menard.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme bei zwei Enthaltungen

Der Synodale Uwe Dummer verlässt die Synode.

(6) Haushaltsplan der Zukunftswerkstatt 2019

Pfr. Bothe erläutert den Haushaltsplan der Zukunftswerkstatt 2019.

Beschluss: Die Kreissynode beschließt den Haushaltsplan der Zukunftswerkstatt 2019 für den Kirchenkreis Prignitz in Einnahmen und Ausgaben auf 887.600€. Wirtschafterin kraft Amtes ist Sup. Eva-Maria Menard.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme bei 2 Enthaltungen.

9. Kollektenplan 2019

Der KKR beantragt bei der Kreissynode folgende Zwecke für die kreiskirchlichen Kollekten 2019.

Termin	Empfänger der kreiskirchlichen Kollekte
03.02.2019	1/3 Notfallseelsorge u. 2/3 Krankenhausseelsorge
28.04.2019	je zur Hälfte für die Chorarbeit und die Bläserarbeit
07.07.2019	je zur Hälfte für die Arbeit mit Kindern und mit Jugendlichen
15.09.2019	Lektoren- und Ehrenamtlichenarbeit
13.10.2019	Arbeit mit Flüchtlingen im Kirchenkreis
17.11.2019	Arbeitsgruppe Tansania
29.12.2019	Kindertagesstätten im Kirchenkreis

Beschluss:

Die Kreissynode beschließt den Kollektenplan 2019 der kreiskirchlichen Kollekten in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme bei 1 Enthaltung

10. Zwischenergebnisse aus der Zukunftswerkstatt

Marko Geitz berichtet zu den verschiedenen Projekten.

11. Fragestunde

Präses Kirsch erläutert das Verfahren der Fragestunde im Rahmen der Geschäftsordnung. Es liegen keine Fragen vor.

12. Informationen und Termine

- 01.12.2018, 17 Uhr, Konzert in der Kirche zu Döllen
- 15.12.2018, 17 Uhr: 42. Advents- & Weihnachtsmusik der Prignitzer Posaunenchor
- 23.12.2018, 15:30 Uhr (4. Advent): Einführung Frau Gaebel in der Kirche zu Berge
- 24.01.2019: Tagung der Partnerschaftsgruppe Tansania
- 27.01.2019, 10 Uhr: Radiogottesdienst aus Havelberg
- 19. - 22.02.2019: Konventsfahrt der Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst nach Drübeck
- 23.02.2019: Workshop Älteste zu den an den Ältestenabenden aufgeworfenen Themen
- 09.03.2019: Kreissynode in Wittenberge
- 22. - 24.03.2019 KKR Klausur
- 06.04.2019: Oasentag
- 11.05.2019: Kirchbaufahrt
- 16.06.2019: Fernsehgottesdienst in Bad Wilsnack
- 26.10.2019: Kirchbaufahrt

13. Abschluss der Synode

(a) Verlesen des Protokolls und Protokollbeschluss

Beschluss: Das Protokoll wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

(b) Dankesworte und Abschlussegen

Das Präsidium bedankt sich bei den Synodalen und den Mitwirkenden und dem Hotel und schließt die Synode um 15.10 Uhr.

Vorgelesen und genehmigt und unterschrieben,

Wittenberge, den 17.11.2018

gez.



